



**DAS NEUE EU-LIEFERKETTENGESETZ
PFLICHTEN UND HAFTUNGSRISIKEN**

Helene Hayden

Compass Law Talks 10.10.2024

ÜBERBLICK

- I. Konkrete Problem- und Ausgangslage
- II. Eckdaten der CSDDD
- III. Einordnung in legislative Stoßrichtungen
- IV. CSDDD im Detail
 - a. Pflichten und Gegenmaßnahmen
 - b. Private Enforcement
- V. Fazit & Ausblick

I. KONKRETE PROBLEM- UND AUSGANGSLAGE

- Folgeschwere Unfälle (zB Rana-Plaza 2013)
- Internationale Entwicklungen (VN, Europarat, einzelne MS)
- Schutzlücken, idR
 - nur vereinzelte horizontale Drittwirkung von MR (idR kein Schutzgesetz)
 - fehlende Vertragsbeziehung
 - kein Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter
 - keine eigene Verkehrssicherungspflicht
 - keine „direkte“ Zurechnung (§ 1315 ABGB, § 831 I BGB udgl)
 - keine einseitige „Selbstverpflichtung“ (mit Bindungswille)

II. ECKDATEN DER CSDDD

- Umsetzungsfrist: 26.7.2026
- Bestimmte umwelt-/mensenrechtsbezogene Sorgfaltspflichten (Anhang I + II)
- bestimmte erfasste Unternehmen, grds abh von
 - Rechtsform (Anhang I + II BilanzRL 2013/34/EU, best. Finanzunternehmen)
 - Größe (Schwellenwert grds 1000 Beschäftigte + weltw. Nettoumsatz EUR 450 Mio.)
- Verantwortung für
 - den „eigenen Geschäftsbereich“ des Unternehmens
 - Tätigkeiten von direkten/indirekten Geschäftspartnern in Aktivitätskette
 - Tätigkeiten von Tochterunternehmen, iW
 - Mehrheit der Stimmrechte (unmittelbar/mittelbar kraft Syndikats)
 - Gfiter-Stellung + Bestellungs-/Abberufungsrecht iBa Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsorgans
 - Beherrschender Einfluss

III. CSDDD IM DETAIL

A. PFLICHTEN UND GEGENMASSNAHMEN

- Katalog an Sorgfaltspflichten
 - Unternehmenspolitik und Risikomanagementsysteme (Art 7)
 - Ermittlung, Bewertung und (ggf) Priorisierung negativer Auswirkungen (Art 8, Art 9)
 - **Verhinderung und Abstellung negativer Auswirkungen** (Art 10 und 11)
 - Abhilfe (Art 12)
 - Einbeziehung von Interessenträgern (Art 13)
 - Meldemechanismus und Beschwerdeverfahren (Art 14)
 - Laufende Überwachung (Art 15)
 - Öffentliche Kommunikation (Art 16)
 - Klimatransformationsplan (Art 22)
- Public enforcement (insb Art 27):
 - Zwangsgeld mind 5% des weltweiten Nettoumsatzes
 - Veröffentlichung
 - Beachtlichkeit iZm Vergabe-/Konzessionsverfahren (Art 31)
- Private enforcement

IV. CSDDD IM DETAIL

B. PRIVATE ENFORCEMENT

- Art 29: „viele Köche verderben den Brei“
 - Schaden
 - iW nat. R.
 - Rechtsgüter: sachlicher Anwendungsbereich
 - „vollständige Entschädigung“ (Art 29 II)
 - Kausalität: iW nat. R + Art 29 I
 - Rechtswidrigkeit: schadenersatzbewehrte Pflichten = grds Art 10 und 11 (Art 29 I)
 - Verschulden: zmd fahrlässiger Pflichtenverstoß (Art 29 I)
-
- Beweislast: iW nat. R. + Erleichterung nach Art 29 III e)
 - Verjährung: mind. 5 Jahre (Art 29 IIII a)
 - Ermächtigung von NGO/Gewerkschaften (Art 29 III d)
 - Anwendbares Recht: Art 29 VII

FAZIT & AUSBLICK

- Ziele legitim, Mittel mit Augenmaß:
- Verhältnismäßigkeit (Erwerbsfreiheit betr Unternehmen)
- Wettbewerbsfähigkeit betr Unternehmen (betr KMU)
- ~~Dschungel an unternehmensbez. Pflichten~~ → Legislatives „Maßnahmenpaket“
- Einfallstor Gleichlauf von „Herrschaft und Haftung“ (zB Art 10 I, Art 11 I)

Dr. Helene Hayden

Habilitandin (dz. karenziert) am Institut für Unternehmens- und
Wirtschaftsrecht, Schottenbastei 10-16, 1010 Wien

helene.hayden@univie.ac.at

Richterin (dz. karenziert) des HG Wien, Marxergasse 1a, 1030 Wien

helene.hayden@justiz.gv.at